

Bericht der Schulpflege Kilchberg

Sitzung vom 8. Dezember 2025 sowie vom 19. Januar 2026

Beschlussgeschäfte

Durchgangszentrum Asyl

Die Schulpflege Kilchberg beantragt beim Volksschulamt Zürich - aufgrund der aktuellen Belegung und der Prognose im Durchgangszentrum Asyl - die Weiterführung von fünf Aufnahmeklassen für Asylsuchende vom Januar bis Juli 2026. Der Unterricht dieser Aufnahmeklassen findet in externen, angemieteten Räumlichkeiten statt. Aktuell verteilen sich diese Klassen auf zwei Standorte: das Care-Fit-Gebäude sowie die ehemaligen Krippenräume im Personalhaus an der Grütstrasse 52. Im Durchgangszentrum Kilchberg stehen nun in der Abteilung für Familien und Einzelpersonen freie Räume zur Verfügung, die als Schulraum für drei Klassen genutzt werden können. Auf Wunsch und Verlangen des VSA sollen diese Räume als Schulraum genutzt werden. Daher wechseln die drei Klassenzimmer aus dem «Care-Fit»-Gebäude während der Sportferien in die freien Räumlichkeiten im Durchgangszentrum. Die Kosten für die Beschulung der Kinder und Jugendlichen im Durchgangszentrum Asyl sowie die Umzugskosten werden durch das Volksschulamt getragen.

Die Lehrpersonen des Durchgangszentrums Asyl absolvierten im Januar 2026 einen Weiterbildungstag zum Thema «Individualisiertes Lernen» an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Die Anforderungen an den Schulunterricht am DZ Asyl könnten kaum unterschiedlicher sein, da die Lehrpersonen Kinder aus drei bis fünf verschiedenen Schulstufen mit sehr unterschiedlichen Bildungsständen unterrichten.

Schülerinnen und Schüler

Verschiedene Therapien und Sonderschulungen wurden bewilligt. Ausserdem wird eine Klasse auf der Unterstufe, die verschiedene Herausforderungen im Schulalltag erlebt, durch einen Lerncoach bis zu den Sportferien unterstützt. Die Kosten wurden gutgeheissen.

Konzept

Das pädagogische Konzept Schulgarten Brunnenmoos wurde von der Arbeitsgruppe finalisiert. Die Schulpflege hat dieses genehmigt. Die Umsetzung erfolgt im Frühsommer.

Stellenplanung

Die Schulpflege bewilligt die kantonalen Vollzeiteinheiten Stand Januar 2026. Im Schuljahr 2026/27 werden mit 158 Kindergartenkindern und mit 594 Primarschulkindern gerechnet. Die Schülerinnen und Schüler, die eine Privatschule besuchen, sind in diesen Zahlen nicht berücksichtigt und nicht inkludiert.

Personal

Verschiedene Stellen wurden besetzt oder Pensen aufgestockt, insbesondere in der Kinderkrippe.